

An die  
Mitglieder des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
zur **12. Sitzung**  
**des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses**  
(XVI. Wahlperiode)

**am Dienstag, dem 04.06.2019, um 17:00 Uhr**

Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge
  - 2.1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.03.2019 zur Situation von Schiene und Straße im Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: 66/3303/XVI/2019
    - 2.1.1. Vortrag des Leiters Verkehrsvertragsmanagement der DB Regio NRW
    - 2.1.2. Vortrag der Leitung der Regionalniederlassung Niederrhein des Landesbetriebes Straßen.NRW

- 2.2. Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 22.05.2019:  
Den Strukturwandel gestalten - Radwege-Infrastruktur mit Leitsystem für das Rheinische Revier  
Vorlage: 66/3305/XVI/2019
3. Mitteilungen
  - 3.1. Winterdienst auf Kreisstraßen  
Vorlage: 66/3304/XVI/2019
  - 3.2. Stellungnahme des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) zum Zustand des Gustorfer Bahnhofs (Station Gustorf)  
Vorlage: 61/3279/XVI/2019
  - 3.3. Verlegung der 13. Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses  
Vorlage: 66/3293/XVI/2019
4. Anfragen



Harald Holter  
Vorsitzender

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)

Anlage  
zu TOP  
2.1



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

**SPD-Kreistagsfraktion**  
Fraktionsgeschäftsstelle

An den  
Vorsitzenden des  
Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses  
Herrn Harald Holler  
Kreisverwaltung

**Willy-Brandt-Haus**  
Platz der Republik 11  
41515 Grevenbroich

41460 Neuss

**Tel:** 02181 / 2250 20  
**Fax:** 02181 / 2250 40  
**Mobil:** 0173 / 7674919  
**Mail:** kreistagsfraktion@  
spd-kreis-neuss.de

18. März 2019

## Antrag an den Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss

### Beantragung einer Sondersitzung zum Thema: Situation von Schiene und Straße im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Holler,

immer mehr Bürgerinnen und Bürger wollen Antworten, wie es mit der Mobilität im Rhein-Kreis Neuss weitergeht. Die bisherigen Informationen zeigen sich als nicht ausreichend. Beispiele: Überfüllte S-Bahnen, Züge mit halber Kapazität, Zugausfälle, Verspätungen, sowie Sperrungen von Bundesstraßen und Landstraßen verbunden mit Dauerstaus lassen die Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss sinken und verlangen nach innovativen Lösungen in absehbarer Zeit.

Hierzu beantragt die SPD-Kreistagsfraktion im Rhein-Kreis Neuss eine Sondersitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses und bittet dazu, Vertreterinnen und Vertreter von Bahn (Landesbeauftragter der DB Regio für NRW) und des Landesbetriebs Straßenbau NRW (Leiter) einzuladen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel, Vorsitzender

gez. Horst Fischer  
Kreistagsabgeordneter

#### Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin  
**Mail:** [brigittebaasch.ktf@t-online.de](mailto:brigittebaasch.ktf@t-online.de)  
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin  
**Mail:** [gabyschillings.ktf@t-online.de](mailto:gabyschillings.ktf@t-online.de)

#### Kontoverbindung:

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE8730550000059111054

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag  
von 8:00 bis 15:30 Uhr

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 21.05.2019

66 - Tiefbauamt

**rhein  
kreis  
neuss**

## **Sitzungsvorlage-Nr. 66/3303/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss</b>	04.06.2019	öffentlich

### **Tagesordnungspunkt: 2.1**

#### **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.03.2019 zur Situation von Schiene und Straße im Rhein-Kreis Neuss**

#### **Sachverhalt:**

Dem o. a. Antrag entsprechend hat die Verwaltung Vertreter der benannten Dienststellen zur Sitzung geladen.

Es liegen Teilnahmezusagen vor seitens des Leiters Verkehrsvertragsmanagement der DB Regio NRW (sh. TOP 2.1.1) sowie der Leitung der Regionalniederlassung Niederrhein des Landesbetriebes Straßen.NRW (sh. TOP 2.1.2).

#### **Anlagen:**

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.03.2019

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 23.05.2019

66 - Tiefbauamt

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/3305/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss</b>	04.06.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt: 2.2**

**Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 22.05.2019:  
Den Strukturwandel gestalten - Radwege-Infrastruktur mit Leitsystem für  
das Rheinische Revier**

**Sachverhalt:**

Der als Anlage beigefügte Antrag vom 22.05.2019 wird zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

**Anlagen:**

Antrag Bündnis 90 Die Grünen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Fraktion im Rhein-Kreis Neuss

An den Vorsitzenden des  
Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses im  
Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Harald Holler  
per Email: haraldholler@arcor.de

Erhard Demmer  
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-81  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 22. Mai 2019  
Erhard Demmer/Jenny Olpen

## **Den Strukturwandel gestalten – Radwege-Infrastruktur mit Leitsystem für das Rheinische Revier**

Sehr geehrter Herr Holler,

die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des **Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 04. Juni 2019** zu setzen:

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung und die vom Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in die mit dem Strukturwandel befassten regionalen Gremien entsendeten Delegierten werden beauftragt, die umgehende Entwicklung einer Konzeption eines Radwegeleitsystems mit Radschnellwegen nach modernstem niederländischen Vorbild für das gesamte Rheinische Revier einzufordern sowie dessen Umsetzung aktiv zu unterstützen.

### Begründung:

Das Fahrrad ist das umwelt-, klima- und gesundheitsfreundlichste Verkehrsmittel. Dies gilt auch für die zunehmend genutzten Elektrofahrräder. Der zu steuernde Strukturwandel im Rheinischen Revier bietet nun die Chance, die Entwicklung einer neuen multimodalen Mobilitätskultur zu unterstützen und den Umweltverbund zu stärken, somit auch den Klimaschutz zu stärken.

Neben den (Elektro-)Fahrradnutzer\*innen aus Gründen der Gesundheit, der Freizeit, des Umweltbewusstseins oder einfach des Fahrspaßes kann gerade auch für Berufspendler\*innen ein Elektrofahrrad zu einer Alternative auf dem Weg zur Arbeit werden.

Die „Blaupause“ für solch ein regionales Radwegeleitsystem könnte dabei das System der Knotenpunkte, wie es bei unseren Nachbar\*innen in den Niederlanden und dem limburgischen Belgien Praxis ist, sein.

In den Niederlanden war es der große Druck aus der Bevölkerung wegen der hohen Zahl von Verkehrstoten und der dabei überproportional vertretenen Toten im Radverkehr. Nach starken Protesten wurde massiv in den Radverkehr und insbesondere in Radverkehrsanlagen investiert.

Im belgischen Limburg begann mit der Schließung der Kohlezechen in den 1980er Jahren der Ausbau des Rad- und Wanderwegenetz. Dabei wurden kofinanzierte Mittel, die für Minenschließungen vorgesehen waren, verwendet. Das gesamte Netzwerk ist in beiden Richtungen gut ausgeschildert und an jedem Knoten befindet sich eine Übersichtskarte. In der Praxis erweist es sich als sehr nützlich, dass sich alle Zeichen auf Augenhöhe befinden und in festgelegten Abständen vor und nach jeder Kreuzung wiederholt werden.

Das erste Radroutennetz wurde 1995 in Nordost-Limburg eröffnet. 2007 gab es 1860 km beschilderte Radrouten, von denen etwa 700 km autofrei sind. Seit April 2007 ist eine Fahrradkarte der gesamten Provinz verfügbar, die einen detaillierten Überblick über das Netz mit allen Knoten und deren Entfernung, den Fahrradempfangs- und Servicestellen, den Fahrradcafés und Unterkünften, Stationen und Sehenswürdigkeiten bietet.

Politisch gesehen sind die Voraussetzungen für ein solches Strukturwandel-Projekt günstig:

Bereits im Sofortprogramm vom 10.10.2018, das NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart als NRW-Vorschlag in die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ eingebracht hat, fordert NRW im Zukunftsfeld „Raum und Infrastruktur“ den „Aufbau eines gesamtregionalen Radwegenetzes, u.a. Kulturlandschaft/Grüner Ring Garzweiler, Rheinspange Wesseling, Bahnradweg Aachen – Jülich, schnelle Radverbindung Düren – Jülich“. Dies ist auf das gesamte Revier erweiterbar.

Auch in den Eckpunkten des Bundeswirtschaftsministeriums zur Umsetzung der strukturpolitischen Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ für ein „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ (Stand 26.04.2019) sind eine Reihe von Unterstützungsmöglichkeiten für den Ausbau der Radverkehrsstruktur in den Kohleregionen vorgeschlagen wie „eine zweckgebundene Aufstockung der Förderprogramme im Bereich des Radverkehrs für die Kohleregionen, insbesondere:

- zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP), Zuschüsse an Länder und
- sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Titel 1210 63291)
- zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP), Zuschüsse an
- Gesellschaften des privaten Rechts (Titel 1210 68691)
- zur Förderung von Modellvorhaben des Radverkehrs (Titel 1210 89191)
- zu Radschnellwegen (Titel 1210 88291)“

Der Rhein-Kreis Neuss sollte aus all diesen Gründen die Chance nutzen, eine neue Radwege-Infrastruktur mit Leitsystem für das Rheinische Revier auf den Weg zu bringen.

Wir bitten daher um Unterstützung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Erhard Demmer  
Fraktionsvorsitzender

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/3304/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss</b>	04.06.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Winterdienst auf Kreisstraßen**

**Sachverhalt:**

Die Thematik war zuletzt Gegenstand der Beratungen im Rahmen der 10. Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 10. Oktober 2018 (TOP 5).

In Ausführung einer entsprechenden Beschlussfassung hatte die Verwaltung zunächst Kontakt mit allen kreisangehörigen Kommunen mit dem präferierten Ziel einer Übernahme der Winterdienstleistungen durch die Städte / Gemeinde in deren jeweiligem Einzugsgebiet aufgenommen.

Dies hat mangels Interesse bzw. Möglichkeiten nicht zum Ziel geführt.

Unter Berücksichtigung dessen hat die Verwaltung daraufhin die Leistungen zur Durchführung des Winterdienstes für den anstehenden 5-Jahreszeitraum, beginnend in der kommenden Wintersaison 2019 / 2020, öffentlich (und europaweit) ausgeschrieben und dem Kreisausschuss in dessen Sitzung am 22.05.2019 eine diesbezügliche Vergabeempfehlung vorgelegt.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.05.2019

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3279/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss	04.06.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Stellungnahme des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) zum Zustand des Gustorfer Bahnhofs (Station Gustorf)**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss am 5. Februar 2019 wurde die Verwaltung gebeten, Stellungnahmen der DB und des VRR über den Zustand des Bahnhofs in Gustorf einzuholen.

Der Verkehrsverbund Rhein Ruhr hat mit Schreiben vom 9. April schriftlich mitgeteilt, dass der Eigentümer der Station angekündigt hat, die im Zugangsbereich befindlichen Gitter zu entfernen und durch einen asphaltierten Zugang zu ersetzen.

Den Schriftverkehr finden Sie in der Anlage.

**Anlage:**

20190604 Schriftverkehr Bf Gustorf

*F. Spelber-Roschmann*

EINGEGANGEN

12 April 2019

Rhein-Kreis Neuss  
Amt 51



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

Rhein-Kreis Neuss  
Herr Petrauschke  
Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich

**Ihr Schreiben vom 15. März 2019**  
**Aktenzeichen: 61/spe**  
**hier: Station Gustorf**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

vielen Dank für Ihr Schreiben mit Ihrer Kritik zum Zustand der Station und Ihren Anregungen.

Auch wir sehen im Sinne der Fahrgäste Handlungsbedarf an dieser Station. Ein bequemer Einstieg in die Fahrzeuge ist von einem derart niedrigen Bahnsteig nicht möglich. Vor allem gilt dies für mobilitätseingeschränkte Personen.

Die viermal im Jahr stattfindende Bewertung der Station Gustorf durch unsere Profitester war im Ergebnis noch gerade in den Bereich „noch akzeptabel“ gekommen, sodass auch hier Handlungsbedarf besteht.

Im Einzelnen war das Ergebnis für den Bahnsteig bei der Sauberkeit „noch akzeptabel“, Funktion „nicht akzeptabel“ und Graffiti als „akzeptabel“ bewertet worden.

Eine Modernisierung der Station ist zurzeit nicht vorgesehen, da sie in den derzeitigen Modernisierungsprogrammen nicht enthalten ist. Wir gehen davon aus, dass nach der Modernisierungsoffensive 3 (MOF 3), die allerdings auch erst abgearbeitet werden muss, auch weitere Modernisierungsoffensiven folgen werden.

Derzeit versucht der VRR mit den anderen Aufgabenträgern in NRW und dem Land NRW sowie den Infrastrukturbetreibern DB Netz und Station und Service eine Absichtserklärung über die Harmonisierung der SPNV-Bahnsteighöhen in NRW abzuschließen in der ein Aktions-

**Ansprechpartner**  
Helmut Jakowski

**Telefon**  
02 09/15 84 - 214

**Fax**  
02 09/15 84 123 - 214

**E-Mail**  
jakowski@vrr.de

**Unser Zeichen**  
S42/O01

Gelsenkirchen,  
9. April 2019

*H. Roschmann*

**Verkehrsverbund**  
**Rhein-Ruhr AöR**

Augustastraße 1  
45879 Gelsenkirchen

www.vrr.de  
Telefon 02 09/15 84-0

**Vorstand:**  
Ronald R.F. Lünser  
José Luis Castrillo

**Vorsitzender des**  
**Verwaltungsrates:**  
Erik O. Schulz

**Sitz der Gesellschaft:**  
Ribbeckstraße 15 (Rathaus)  
45127 Essen  
Telefon 02 01/88 10 830

**USt.-ID:**  
DE 250 085 017

**Handelsregister:**  
Amtsgericht Essen  
HRA 8767

**Bankkonto:**  
Sparkasse Gelsenkirchen  
BIC: WELADED1GEK  
IBAN:  
DE30 4205 0001 0101 0935 00

Ⓜ Hbf Gelsenkirchen

plan verankert wird. Da in NRW eine Vielzahl von Bahnhöfen modernisiert und barrierefrei umgebaut werden müssen, wird eine vollständige Umsetzung mindestens 30 Jahre erfordern.

Aus unserer Sicht soll eine große Anzahl von Fahrgästen von der Modernisierung einer Station partizipieren. Daher sind bei der Festlegung der Stationen für Modernisierungsmaßnahmen Fahrgastzahlen zu berücksichtigen. Die Station Gustorf hat nach unseren Erkenntnissen 400 Ein/Aussteiger/Tag und gehört damit nicht zu den Stationen, die ein hohes Fahrgastaufkommen haben.

Wir gehen daher davon aus, dass eine Modernisierung eher mittel- bis langfristig erfolgt.

Der Zugang zum Bahnsteig über die hier liegenden Gitter ist auch aus unserer Sicht nicht in Ordnung.

Das zuständige Bahnhofsmanagement in Düsseldorf als Eigentümer der Station hat uns nach telefonischer Rückfrage zugesagt, dass die Gitter in diesem Frühjahr entfernt und durch einen asphaltierten Zugang ersetzt werden.

Gerne stehen wir bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ronald R.F. Lünser



i. V. Georg Seifert



Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

Rhein-Kreis Neuss · 41513 Grevenbroich

Verkehrsverbund  
Rhein-Ruhr ÄÖR  
Herrn Vorstandssprecher  
Ronald R.F. Lünser  
Augustastr. 1  
45879 Gelsenkirchen

Amt für Entwicklungs-  
und Landschaftsplanung

**Ellen Spelter-Roschmann**

Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich  
6. Etage, Zimmer 660

Telefon 02181 601-6111  
Telefax 02181 601-6199  
[ellen.spelter-roschmann@rhein-kreis-neuss.de](mailto:ellen.spelter-roschmann@rhein-kreis-neuss.de)

**Aktenzeichen: 61/spe**  
(bitte immer angeben)

15. März 2019

## Bahnhof Gustorf

Sehr geehrter Herr Lünser,

der Zustand der Station Gustorf wird schon seit Jahren immer wieder durch die Nutzer der RB39 bemängelt. Der Zugang zu den Gleisen befindet sich in einem desolaten Zustand (s. beigefügte Bilder). Ein geeigneter Übergang für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ist nicht gegeben. Zudem wird die Funktion des Bahnhofs im aktuellen Stationsbericht 2018 vom VRR als „nicht akzeptabel“ bewertet.

Dennoch wurde der Bahnhof Gustorf bisher noch in keine Modernisierungsoffensive aufgenommen.

Daher möchte ich Sie bitten mir mitzuteilen,

- wie der VRR den Zustand des Bahnhofs bewertet,
- wann eine Modernisierung bzw. ein barrierefreier Ausbau vorgesehen ist
- und ob zeitnah - als Sofortmaßnahme - Abhilfe durch z.B. Asphaltierung des Zugangs möglich ist.

Darüber hinaus bitte ich Sie um eine erneute Bewertung des Bahnhofs im Hinblick auf die den Modernisierungsprogrammen zu Grunde liegenden Kriterien und um Unterstützung, damit der Bahnhof Gustorf baldmöglichst in einem Umbauprogramm berücksichtigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

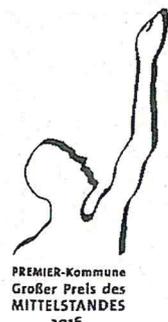
Hans-Jürgen Petrauschke

## Anlagen

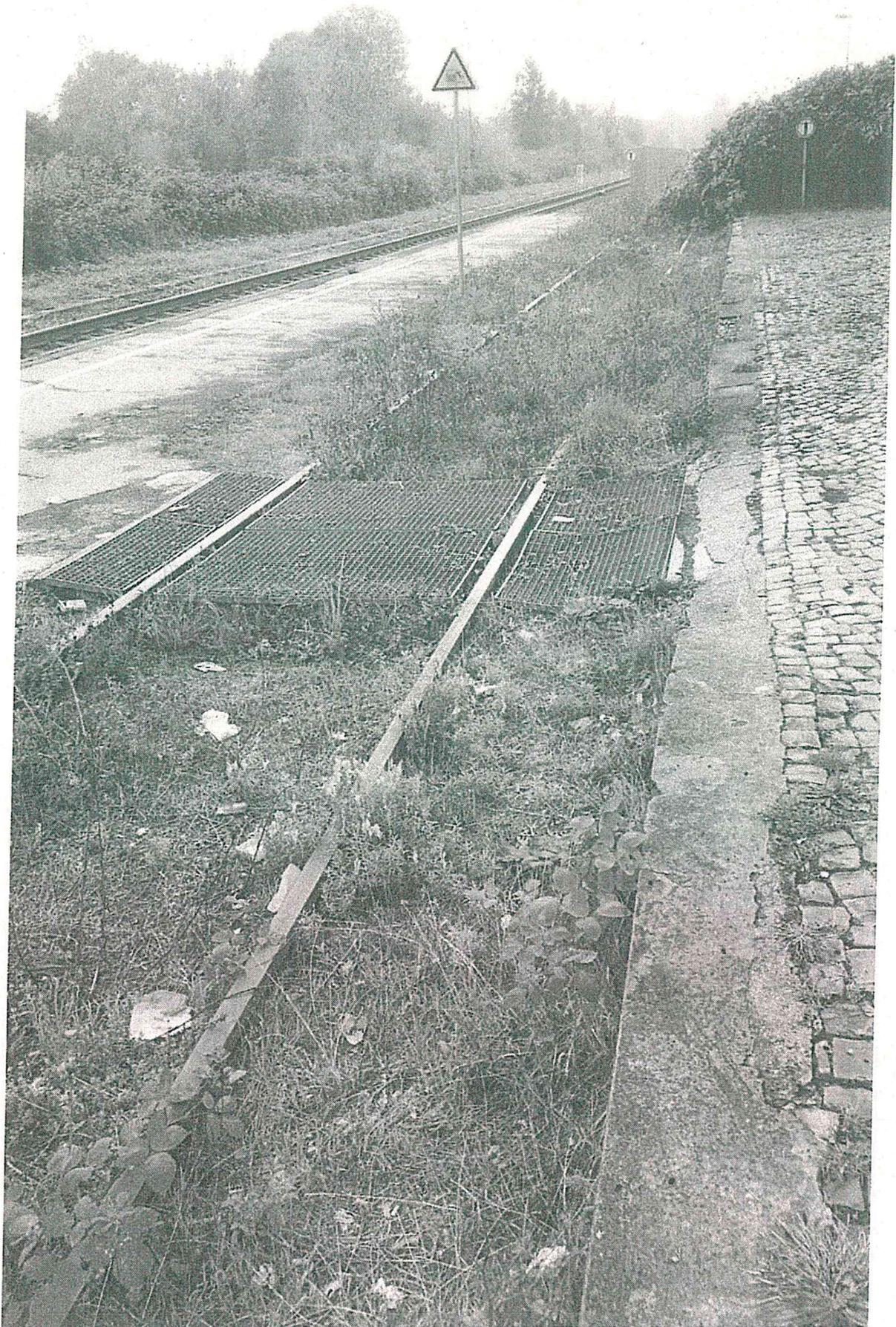
**Konto** Sparkasse Neuss | IBAN DE17 3055 0000 0000 1206 00 | BIC WELADEDNXXX  
**Internet** [www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de) | [info@rhein-kreis-neuss.de](mailto:info@rhein-kreis-neuss.de)  
**Telefonzentrale Grevenbroich** 02181 601-0 | Telefax 02181 601-1330  
**Bürgerservicecenter Neuss** 02131 928-1000 | Telefax 02131 928-1330  
**Öffentliche Verkehrsmittel** 091, 098, 858, 865, 869, 871, 877, 878, 879, 891-893



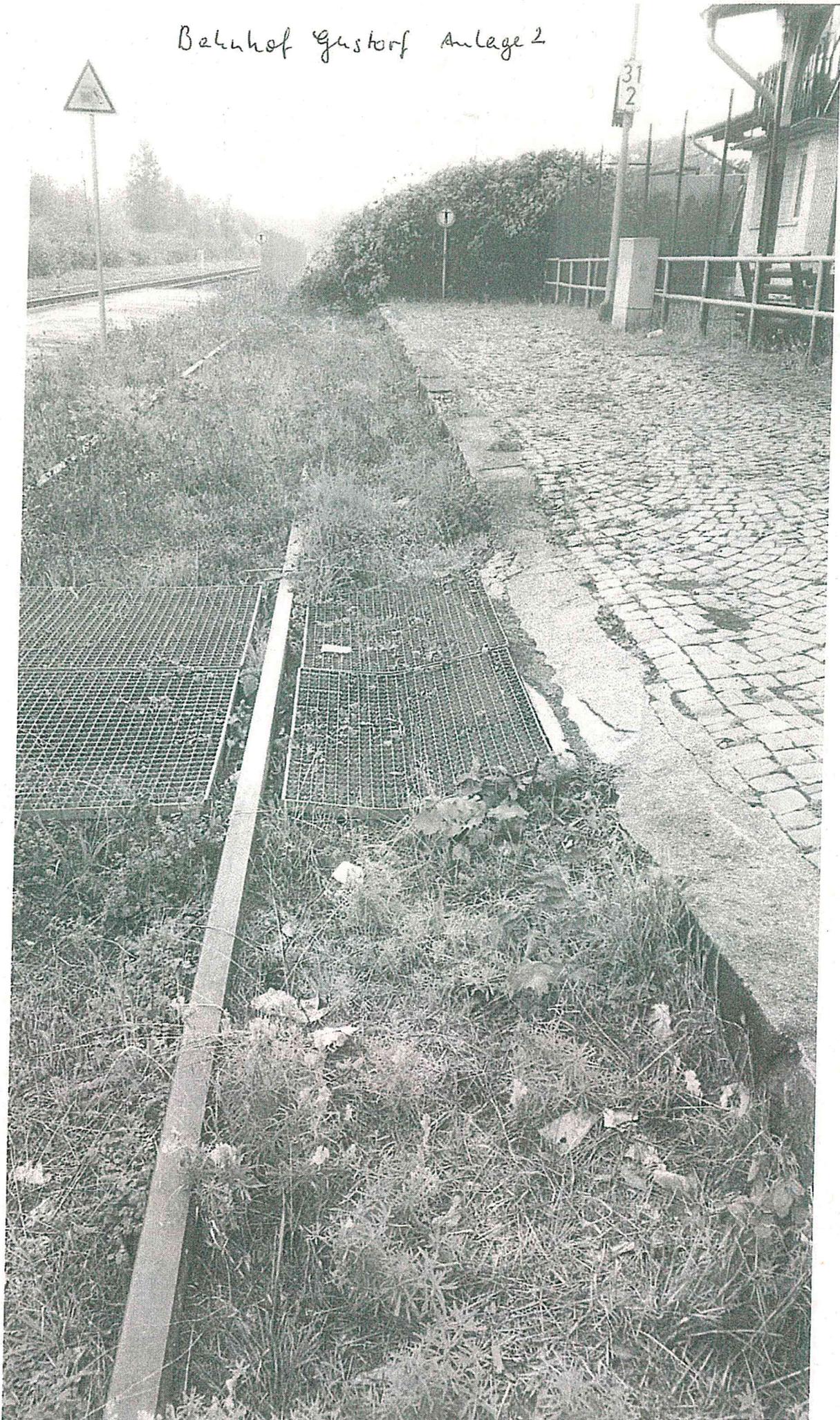
rhein  
kreis  
neuss



Bahnhof Gustorf Anlage 1



Bahnhof Gustorf Anlage 2



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 14.05.2019

66 - Tiefbauamt

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/3293/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss	04.06.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt: 3.3**

**Verlegung der 13. Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses**

**Sachverhalt:**

Wie dem aktualisierten Sitzungskalender 2019 (des Kreistages und seiner Ausschüsse) zu entnehmen ist, ist die Herbstsitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden für **Dienstag, den 19. November 2019** terminiert worden. Der zunächst vorgesehene Sitzungstermin (09.10.2019) entfällt. Um Beachtung und Vormerkung wird gebeten.